

Aktiensturzung bei Düngemittelkonzern

Frankfurt am Main. Der Kursverfall bei den Aktien von K+S hat sich am Dienstag nach dem Verzicht des Düngemittelkonzerns auf eine neue Gewinnprognose beschleunigt. Die Titel stürzten bei erneut hohem Umsatz um bis zu 13 Prozent auf 15,02 Euro ab und notierte damit so niedrig wie seit Anfang Oktober 2006 nicht mehr.

K+S hatte die bisherige Gewinnprognose wegen der Auflösung eines Kali-Preiskartells in Rußland in der vorigen Woche kassiert. Hersteller in Rußland und der Ukraine hatten erklärt, den Rohstoff zukünftig deutlich günstiger anbieten zu wollen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205438.aktiensturzung-bei-dungemittelkonzern.html>